Trägergesellschaft Aurich-Emden-Norden mbH
Neubau Zentralklinikum Ostfriesische Meere

Eignungskriterien
VE 441 – Stromversorgungsanlagen - Zentralanlagen

VOB (A) § 16b - Eignung

(1) Bei Öffentlicher Ausschreibung ist die Eignung der Bieter zu prüfen.
Dabei sind anhand der vorgelegten Nachweise die Angebote der Bieter auszuwählen, deren Eignung, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendigen Sicherheiten bietet; dies bedeutet, dass sie die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen und über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel verfügen.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die Angebote zuerst geprüft werden, sofern sichergestellt ist, dass die anschließende Prüfung der Eignung unparteiisch und transparent erfolgt.

(3) entfällt hier, da öffentliche Ausschreibung gewählt

Objektive Kriterien:

Referenzen
Mindestens 3 Referenzen nicht älter als 5 Jahre über vergleichbare Anlagen und Systeme:
- Mittelspannungs-Schaltanlagen
- Drehstrom-Transformatoren
- Niederspannungs-Hauptverteilungen
- Containeranlagen
- Stromschienensysteme
- Errichtung von Kabel- und Leitungstrassen mit E0 und E90 Anforderung

Zu benennen sind für jede Referenz:
- Datum, Ort, AG, Kontaktdaten AG
- MS-Schaltanlage (Feldanzahl, Typ, Nennstrom)
- Drehstrom-Transformatoren (Typ, Nennleistung)
- Niederspannungs-Hauptverteilungen (Typ, Nennstrom)
- Containeranlagen (Größe, Typ)
- Stromschienensysteme (Typ, Nennstrom)

Nachweis über das Vorhandensein eines Anlagenprüfstandes zur Werksabnahme vor Auslieferung.

Nachweis über die Leistungserbringung im eigenen Unternehmen wie:
- Konstruktion und Auslegung mit CAD-System
- Steuerungsbau (EPLAN oder vergleichbar)
- Netzberechnungen (Simaris oder vergleichbar)